



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04468**
Datum: 02.10.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.10.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage von Eric Eigendorf, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Platz „Am Treff“,

Derzeit wird „Am Treff“ eine neue Einkaufsmöglichkeit errichtet. Der Bau einer neuen Kaufhalle allein reicht aber noch nicht aus, um den Platz und das Umfeld entsprechend aufzuwerten. In den vergangenen Wochen haben sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger aus dem Quartier mit verschiedenen Ideen zur Aufwertung des Platzes gemeldet.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Stadtverwaltung:

1. Welche Pläne gibt es innerhalb der Stadtverwaltung zur Aufwertung des Platzes?
2. Wie plant die Verwaltung die Anwohnerinnen und Anwohner bei der Aufwertung des Platzes einzubeziehen?
3. Wie bewertet die Verwaltung die Schaffung von zusätzlichen Sitzmöglichkeiten und Papierkörben auf dem Platz?
4. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Möglichkeiten zur weiteren Begrünung des Platzes?
5. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit der Einrichtung eines Briefkastens am Platz?

gez. Eric Eigendorf
Stadtrat
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

16. November 2018

Sitzung des Stadtrates am 21.11.2018

Anfrage des Stadtrates Herrn Eigendorf, SPD-Fraktion Halle (Saale) zum Platz „Am Treff“

Vorlagen-Nummer: VI/2018/04468

TOP: 10.8

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Pläne gibt es innerhalb der Stadtverwaltung zur Aufwertung des Platzes?

Aktuell begleitet die Stadt Halle (Saale) Am Treff die umfangreiche Baumaßnahme für das neue Nahversorgungszentrum. Dieses soll den Angaben des Investors zufolge auf einer Fläche von 7.000 Quadratmetern voraussichtlich bis zum 3. Quartal 2019 entstehen. Zu den Mietern werden unter anderem Lebensmittelmärkte, ein Drogeriemarkt sowie eine Apotheke gehören. Weiterhin sind ein Textilien-Anbieter sowie ein Café bzw. eine Eisdiele geplant.

Die Außenanlagen im Wohngebietszentrum „Am Treff“ im WK II des Stadtteils Halle-Neustadt wurden in einem Durchführungszeitraum von 2001 bis 2005 im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes „Soziale Stadt“ neu gestaltet. Neben einer einheitlichen Oberflächengestaltung und Baumpflanzungen wurden Stadtmöbel wie Fahrradständer und Sitzgelegenheiten eingerichtet. Weiterhin wurde der Alchimistenbrunnen als Mittelpunkt der von Nord nach Süd und von Ost nach West verlaufenden Wegeachsen aufgewertet. Für diese Bereiche besteht nach Fertigstellung für einen Zeitraum von 25 Jahren (bis 2030) eine Fördermittelbindefrist. Das heißt, bei Veränderungen muss eine Rückzahlung der Fördermittel erfolgen.

2. Wie plant die Verwaltung die Anwohnerinnen und Anwohner bei der Aufwertung des Platzes einzubeziehen?

Im Rahmen von Überlegungen zu Aufwertungs- oder Erneuerungsmaßnahmen besteht für Bürgerinnen und Bürger jederzeit die Möglichkeit, sich in die Planungen frühzeitig einzubringen und Vorschläge einzureichen.

3. Wie bewertet die Verwaltung die Schaffung von zusätzlichen Sitzmöglichkeiten und Papierkörben auf dem Platz?

Im Jahr 2015 wurden im Rahmen der Erweiterung und Erneuerung des Spielangebotes auf dem Spielplatz Drachennest Bänke und Papierkörbe nachgerüstet. Der Spielplatz befindet sich in der Matthias-Grünwald-Straße/Am Treff im direkten Anschluss an das Wohngebietszentrum. Im Planungskonzept von 2005 waren mehrere Bänke im Platzbereich nördlich der Verkaufseinrichtung enthalten. Die ursprünglich im Konzept vorgesehenen Bankstandorte einschließlich Papierkörben werden gegenwärtig überprüft und nachgerüstet. Im Bereich südlich des Ernst-Barlach-Rings 1-19 wurden ca. ein Jahr nach Fertigstellung der

Platzgestaltung mehrere Bänke aufgrund von Lärmbeschwerden zurückgebaut.

4. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Möglichkeiten zur weiteren Begrünung des Platzes?

Bereits mit der Neugestaltung des Platzbereiches in den Jahren 2001 bis 2005 wurden die Möglichkeiten für Baumpflanzungen geprüft. Bei der Planung mussten technische Voraussetzungen wie der Leitungsbestand, Anlieferungswege und Feuerwehrezufahrten berücksichtigt werden. Entsprechend dieser Rahmenbedingungen wurde das Gesamtkonzept zur Begrünung entwickelt und umgesetzt.

Aktuell wurde mit der Kulturwerkstatt in der Grünen Villa am Treff eine Grünflächenpatenschaft abgeschlossen und damit die Pflege der Fläche rund um diese Einrichtung durch freiwilliges Engagement verstärkt.

5. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit der Errichtung eines Briefkastens am Platz?

Die Stadt Halle (Saale) wird dazu Kontakt mit den zuständigen Trägern bzw. Betreibern aufnehmen.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung
und Umwelt

19. Oktober 2018

Sitzung des Stadtrates am 24.10.2018

Anfrage von Eric Eigendorf, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Platz „Am Treff“

Vorlagen-Nummer: VI/2018/04468

TOP: 10.11

Antwort der Verwaltung:

- 1. Welche Pläne gibt es innerhalb der Stadtverwaltung zur Aufwertung des Platzes?**
- 2. Wie plant die Verwaltung die Anwohnerinnen und Anwohner bei der Aufwertung des Platzes einzubeziehen?**
- 3. Wie bewertet die Verwaltung die Schaffung von zusätzlichen Sitzmöglichkeiten und Papierkörben auf dem Platz?**
- 4. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Möglichkeiten zur weiteren Begrünung des Platzes?**
- 5. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit der Einrichtung eines Briefkastens am Platz?**

Eine Einschätzung zu möglichen Maßnahmen zum Platz „Am Treff“ kann voraussichtlich zum Stadtrat am 21.11.2018 erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter